#### **Anfahrt**

Mit der Bahn

alle Richtungen - Freising Bahnhof

 Der Bahnhof Freising ist über die Verbindungen München-Regensburg und München-Passau zu erreichen Deutsche Bahn - Fahrplanauskunft

Vom Bahnhof Freising aus mit dem Bus Linie 638 Richtung Hohenbachern bis zur Haltestelle Weihenstephan

München Hauptbahnhof - Freising Bahnhof

- In 40 Minuten mit der S1 (Richtung Freising)
  <u>Münchner Verkehrsverbund</u> -Fahrplanauskunft
- In 20 Minuten mit der Bahn (Richtungen Regensburg, Passau)
   Deutsche Bahn - Fahrplanauskunft

Den Lageplan des Unigebäudes finden Sie unter:

www.wzw.tum.de/fileadmin/pdf/Lageplan\_Campus\_WZW/WZW lehrraeume plan 190410.pdf

#### Titelbilder

oben links: Claudia Beckstein oben rechts: Alexander Weber beide unten: Katharina Stöckl,

Koordinationsstelle für Muschelschutz

# Fachtagung 14/14

## **Tagungsort**

Wissenschaftszentrum Weihenstephan **Hörsaal 12** Technische Universität München Emil-Ramann-Str. 2

85350 Freising-Weihenstephan

#### Leitung

Stefanie Riehl, ANL

## Kooperation

Muschelkoordinationsstelle Bayern Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

#### Kosten

Teilnehmerbeitrag: 25 €

Es ist <u>keine</u> Befreiung vom Teilnehmerbeitrag nach § 4 unserer Kostenregelung möglich – bitte beachten Sie § 6 "Absagekonditionen"! (<u>www.anl.bayern.de/veranstal-</u> tungen/kostenregelung/index.htm)

Für Studenten entfällt der Teilnehmerbeitrag bei Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung - bitte vorab per Fax, E-Mail oder in Kopie per Post zusenden!

Gutscheine für das Mittagessen in der Mensa können bei der Anmeldung vor Ort für 7,50 € gekauft werden.

#### Veranstalter

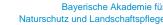
Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Seethalerstraße 6 83410 Laufen

Telefon +49 8682 8963-0 Telefax +49 8682 8963-17 anmeldung@anl.bayern.de www.anl.bayern.de

# **Anmeldung**

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich per Post, Fax bzw. per E-Mail







# Muschelschutz im Spannungsfeld zwischen Gewässernutzung und Klimawandel – Herausforderungen in der Naturschutzpraxis



11. März 2014 Freising-Weihenstephan



Die vielfältige Nutzung der Gewässer durch den Menschen hat seit jeher weitreichende Auswirkungen auf die aquatische Biodiversität. Die anthropogene Beeinflussung aquatischer Biozönosen wird aktuell durch klimabedingte Umweltveränderungen weiter verstärkt. Die Komplexität der Anforderungen für die naturschutzfachliche Praxis im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Gewässernutzung und Artenschutz nimmt dadurch weiter zu.

Ziel der 5. Tagung für Muschelschutz ist die Vorstellung aktueller Konfliktfelder in der Gewässernutzung und -pflege im Kontext des Muschelschutzes. Neue Ansätze für eine muschelverträgliche Gewässernutzung und innovative Managementkonzepte werden unter Berücksichtigung veränderter Umweltbedingungen anhand konkreter Fallbeispiele vorgestellt und diskutiert.

Dienstag, 11. März 2014

10:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Jürgen Geist, TUM Stefanie Riehl, ANL

10:15 Uhr

Gewässernutzung und Klimawandel: Überblick zu aktuellen Konfliktfeldern im Muschelschutz

Katharina Stöckl Muschelkoordinationsstelle Bayern

10:45 Uhr

Untersuchungen zu Auswirkungen der Klimaveränderung auf die gewässerökologischen Verhältnisse

NN

11:15 Uhr

Klimabedingte Häufung extremer Abflusssituationen und ihre Auswirkung auf Muschelbestände

Michael Lange Planungsbüro Landes- und Denkmalpflege Vogtland

11:45 Uhr **Diskussion** 

12:15 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr

Der Rückgang der Bachmuschelbestände in Bayerisch-Schwaben aus wasserwirtschaftlicher Sicht – Beobachtungen, Modellbetrachtungen und Hypothesen

Dr. Franz-Xaver Heinle Regierung von Schwaben 14:00 Uhr

Fischereiliche Hege in Muschelgewässern

Jens-Eike Täubert

Fischereifachberatung Niederbayern

14:30 Uhr

**Diskussion** 

14:50 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr

Bootsverkehr und seine Auswirkungen auf Muschelbestände

Dr. Stefan Lorenz Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

15:45 Uhr

Morgenluft an Zuflüssen der Wiesent und Naab - Umkehr desolater Entwicklungstendenzen von Bachmuschelbeständen

Dr. Susanne Hochwald

16:00 Uhr

Glanz und Gloria im Falkensteiner Vorwald: Wiederansiedelung der Flussperlmuschel

Christine Schmidt Büro Schmidt & Partner, Goldkronach

16:15–16:45 Uhr Abschlussdiskussion Ende der Veranstaltung